

ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Freitag, 25. November 1994, 19 Uhr

Veranstaltungsort:
Siesmayerstr. 12, Frankfurt

PROGRAMM

Josef Rheinberger
(1839-1901)

Quartett F-Dur op. 147

Allegretto
Adagio
Tempo di menuetto: moderato
Introduction und Fuge

Karol Szymanowski
(1882-1937)

Quartett C-Dur op. 37 Nr. 1

Lento assai
Andante semplice,
in modo d'una canzone
Scherzando alla Burlesca.
Vivace ma non troppo.

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Quartett e-Moll op. 59 Nr. II (1806)

Allegro
Molto Adagio
Allegretto
Finale. Presto

Camerata-Quartett

Włodzimierz Promiński - Violine
Andrzej Kordykiewicz - Violine
Piotr Reichert - Viola
Roman Hoffmann - Violoncello

Das Camerata-Quartett wurde 1984 gegründet. Seine Mitglieder sind Absolventen der Musikakademien von Warschau und Sofia. Das junge Ensemble wurde wesentlich geprägt durch Studien bei Eberhard Feltz von der Hans-Eisler-Hochschule für Musik in Berlin (Ost) und in Meisterkursen bei Emanuel Hurwitz, Kurt Levin und Fjodor Druschinin. Das Quartett zählte 1986 zu den Finalisten des renommierten Streichquartett-Wettbewerbs von Evian, wurde 1988 in Portsmouth für die beste Bartók-Interpretation ausgezeichnet, errang 1989 beim Internationalen Wettbewerb in Tokyo einen Sonderpreis und wurde 1990 mit dem Karl-Klinger-Preis sowie im gleichen Jahr beim Internationalen Wettbewerb für Kammermusik in Paris mit dem 1. Preis ausgezeichnet.